

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Dienstag, 24.01.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Daniel Brych - DIE LINKE

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen

Herr Günther Oriwol - SPD

Herr Hans-Dieter Richter - SPD

Herr Rainer Sommerfeld - CDU

Frau Beate Sonnenburg - CDU

Herr Rolf Wernecke - CDU

Herr Steffen Westerkamp - SPD

Vertretung für: Frau Monika Kemmereit

Abwesende:

Frau Monika Kemmereit - SPD

entschuldigt

Herr Detlef Wolter - Bürger für Röbel - freie Wählergruppe

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2016
- 4 Bürgeranfragen
- 5 Erörterung Vorentwurf 2. Änderung F-Plan Röbel/Müritz
- 6 Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2017
- Investitionen

- 7 Informationen aus dem Bauamt
- 8 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder
- 10 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
- 11 Sonstiges
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Sonnenburg, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist mit 8 anwesenden Mitgliedern gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
Der unveränderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

- zu 3 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2016

Herr Sommerfeld erkundigt sich nach dem Ergebnis der Kostenprüfung zum Stromverbrauch der Fontäne am Hafen.

Die Zuarbeit liegt noch nicht vor, das Ordnungsamt wird damit beauftragt.
(siehe Anlage 1)

Die Niederschrift der Sitzung vom 30. August 2016 wird ohne Änderungen mit 1 Stimmenthaltung gebilligt.

- zu 4 Bürgeranfragen
Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 5 Erörterung Vorentwurf 2. Änderung F-Plan Röbel/Müritz

Frau Nietiedt, Architektin für Stadtplanung der A&S GmbH Neubrandenburg erläutert die geplanten Änderungen des Flächennutzungsplanes der Stadt Röbel/Müritz.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Teilbereiche:

- Fläche zwischen dem Altstädter Friedhof und der Gartenanlage entlang der Seebadstraße und des Marienfelder Weges (zukünftiger Wohnungsbaustandort)
- ehemaliger landwirtschaftlicher Betriebshof Marienfelder Weg (zukünftiger Wohnungsbaustandort)
- Fläche der MEWA, Seebadstraße 6 (zukünftiger Wohnungsbaustandort)
- Fläche zwischen Ludorfer Weg und Mirower Straße (bisheriger Wohnungsbaustandort- entfällt)
- Gewerbehof und Garagenstandort südlich der Mirower Straße zwischen Gelände EDEKA Markt und Gartenstraße (zukünftiger Wohnungsbaustandort)

Darüber hinaus werden in 2 weiteren Teilflächen die Darstellungen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

- Flächen der ehemaligen Bahnanlagen (Bahnanlagen wurden abgebaut - Darstellung als Bahnanlage entfällt)
- nordöstlich der Minzower Straße (ehemalige Gewerbeflächen sind zur Nutzung für Markt- und Kulturveranstaltungen vorgesehen – zukünftige Darstellung als Sondergebiet „Markt- und Kulturveranstaltungen“)

Frau Sonnenburg bedankt sich für die Erläuterungen und weist darauf hin, dass die Änderung des Flächennutzungsplanes wichtig und für B-Planverfahren notwendig ist.

Herr Wernecke fragt nach dem Verlauf der neuen Trinkwasserleitung; liegt diese im Teilbereich 1?

Die Trinkwasserleitung verläuft am Rand der bestehenden Kleingartensiedlung und quert die Seebadstraße in Höhe der Stadtrandsiedlung.

Herr Sommerfeld erkundigt sich nach der Erschließung des Wohngebietes im Teilbereich 1 und dem Verlauf der bereits geplanten Verbindungsstraße zwischen Warener Chaussee und Kirchenholz.

Herr Sprick erläutert, dass zurzeit Verhandlungen mit der LGE zum Abschluss von Erschließungsverträgen laufen. Zunächst soll der Teilbereich 2 erschlossen werden.

Für die Erschließung des Teilbereiches 1 ist eine Erschließungsstraße erforderlich. Wünschenswert wäre die Anbindung an die Warener Chaussee im Kreuzungsbereich zur Umgehungsstraße.

Herr Hagen fragt nach dem Baubeginn.

Frau Nietiedt und Herr Sprick verweisen auf die Vorgaben zum Planverfahren. Die Beteiligung der Träger der öffentlichen Belange ist noch nicht abgeschlossen, die Stellungnahmen des Landkreises und des Straßenbauamtes stehen noch aus. Die Planung soll schnellstmöglich abgeschlossen werden, jedoch ist ein Baubeginn erst zum Ende des Jahres 2018 möglich.

Die Erschließung des Teilbereiches 3 (MEWA) erfolgt erst nach Inbetriebnahme der neuen Trinkwasserleitung und den daraus erforderlichen Maßnahmen; frühestens 2019.

Herr Hagen erkundigt sich nach den Standorten Wiesenstraße und Friesensportplatz.

Herr Sprick informiert, dass die Planungen zu den jetzigen Änderung des Flächennutzungsplanes und somit der Schaffung von neuen Wohnungsbaustandorten schnell abgeschlossen werden sollen. Es wird weitere Änderungen und Anpassungen des Flächennutzungsplanes geben.

zu 6 Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2017 - Investitionen

Frau Guth erläutert den vorliegenden Entwurf des Investitionsprogramms zum Haushalt 2017.

Aus der Diskussion ergeben sich folgende Anregungen / Fragen:

- Erwerb eines Billardtisches für das Jugendhaus:
Herr Richter kann einen Tisch aus der Schule zur Verfügung stellen
- Sanierung Mühlentor/ Ludorfer Weg:
Durch den Landkreis ist die Planung zur Sanierung der K 14 leider noch nicht abgeschlossen. Eventuell kann zum Ende 2017 mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden. Die finanziellen Mittel für den Ausbau der städtischen Nebenanlagen(Gehweg, Beleuchtung usw.) verbleiben aber im Haushalt 2017.
- Kofinanzierungsanteil für Seglerverein:
Im September 2016 wurde durch die Stadtvertretung die Übernahme des nationalen Kofinanzierungsanteils für den Seglerverein zur Sanierung des Sanitärgebäudes in Höhe von 25 T€ beschlossen. Über die Zahlungsmodalitäten im Einzelnen besteht noch Klärungsbedarf. Zum Finanzausschuss am 02.02.2017 erfolgt dazu die Information.
- Grundstück ehemalige Förderschule:
Das Grundstück soll verkauft werden. Ein konkreter Käuferlös steht noch nicht fest und ist daher nicht im Haushalt berücksichtigt.
- Sporthalle / Sportplatz:
Es wurden keine Investitionen angemeldet. Wartungs- und Reparaturarbeiten sind laufende Kosten.
- Stadtmobiliar:
Auch diese Kosten sind laufende Kosten und die Arbeiten im Rahmen der Wartung und Pflege durchzuführen.

Herr Sprick erläutert abschließend, dass in Zukunft grundsätzlich mehr in die Wartung, Pflege und Instandsetzung investiert werden muss.

zu 7 Informationen aus dem Bauamt

Herr Tulke informiert zu den Baumaßnahmen:

- Gustav-Melkert-Straße:

Das Ziel wurde erreicht, der Asphalt wurde aufgebracht, der Gehweg einseitig gepflastert und die Grundstückszufahrten hergestellt. Im Jahr 2017 sind somit noch die Pflasterarbeiten und einige Restarbeiten durchzuführen.

- Stadtgarten:

Die Arbeiten an der Fahrbahn konnten abgeschlossen werden. In den Nebenanlagen sind noch einige Restarbeiten durchzuführen. Der mittige Gehweg wird im Jahr 2017 hergestellt.

Die Arbeiten werden je nach Wetterlage im Frühjahr wieder begonnen.

Herr Hagen fragt nach dem Parkplatz im Stadtgarten.

Herr Sprick erläutert, dass der Parkplatz an das Krankenhaus verpachtet ist. Er ist nicht Bestandteil der Baumaßnahme und wird nicht saniert. Durch den Ausbau des mittigen Gehweges wird er etwas verbreitert. Die Pflege erfolgt weiterhin durch die Stadt.

Herr Wernecke informiert über Straßenschäden (Absackungen im Pflaster im Fahrbahnbereich) im Bereich Stadtgarten Ost, diese seien durch die starke Beanspruchung während der Baumaßnahme entstanden.

Nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgt eine Prüfung der entstandenen Schäden und Erforderlichkeit der Reparaturen / Ausbesserungen.

zu 8 Anfragen und Anträge der Ausschussmitglieder

Herr Wernecke:

- Gibt es schon Information über die Möglichkeit der Umbenennung der Straße Wallpromenade 15- 17 in Schulstraße?

Es liegt keine Information vor, das Ordnungsamt wird beauftragt.
(siehe Anlage)

- Die Kontrolle des Kurzzeitparkens in der Innenstadt ist nicht ausreichend, ständig werden die Parkplätze durch Dauerparker blockiert. Kann in der Fritz-Reuter-Straße das Kurzzeitparken aufgehoben werden?

Die Parkplatzsituation in der Innenstadt ist in den vergangenen Jahren häufig kritisiert und geprüft worden. Fazit ist, dass mit der jetzigen Situation die bestmögliche Lösung gefunden worden ist.

Es wurde jedoch in der Vergangenheit versäumt bei der Sanierung bzw. Umnutzung der Grundstücke auf Schaffung / Nachweis von Parkplätzen zu achten.

Auftrag an die Verwaltung:

Durch die Verwaltung ist zu prüfen ob zukünftig von Grundstückseigentümern der Nachweis über Parkplätze bzw. Ablöse verlangt werden kann.

Herr Oriwol:

- In der Marienfelder Straße 17 bis 21 wurde kein Winterdienst durchgeführt. Ist dieser Abschnitt nicht im Plan des Winterdienstes vorgesehen?

Die Anfrage wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.
(siehe Anlage)

Herr Hagen:

- Die Zufahrt zur Grundschule über die Schulstraße ist sehr schwierig. Gibt es Möglichkeiten zur Entschärfung der Verkehrssituation?

Bauliche Veränderungen sind nicht mehr möglich. Durch die Politessen wird während der Zeiten des Schülerverkehrs die Einhaltung des Parkverbotes ständig kontrolliert. Es soll nochmal über die Grundschule (Frau Schardin) an die Eltern appelliert werden, ihre Kinder nicht bis vor die Tür zu fahren.

Herr Brych:

- Könnte der Spielplatz am Schwarzen Weg (hinter der e.dis) neu gestaltet bzw. erweitert werden?

Es wird angeregt konkrete Vorschläge zu erarbeiten. Über diese kann dann beraten werden und evtl. eine Veränderung des Spielplatzes beauftragt werden.

zu 10 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des Beratungsergebnisses
Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 11 Sonstiges

zu 12 Schließen der Sitzung
Die Sitzung wird um 21.05 Uhr geschlossen.

Sonnenburg
Ausschussvorsitzende/r

Neudeck
Protokollführer/in